

**Donnerstag, 18. Juni 2026, 20.00 Uhr**



## **EIN TAG OHNE FRAUEN**

*THE DAY ICELAND STOOD STILL*

Island USA

2024

Pamela Hogan

74 Min.

FSK 0

Eintritt: 11,50 / 10,00 Euro

Der Dokumentarfilm erinnert an die Geschichte eines Frauenstreiks in Island 1975. Als 90 Prozent der Frauen an einem Herbstmorgen ihre Arbeit niederlegen und sich weigern zu arbeiten, zu kochen oder sich um die Kinder zu kümmern, bringen sie ihr Land zum Stillstand und katapultieren Island zum „besten Ort der Welt, um eine Frau zu sein“.

Zum ersten Mal von den Frauen selbst erzählt, schildert der subversive Film humorvoll und mit spielerischer Leichtigkeit die Geschichte des Streiks, der mit einer riesigen Frauenkundgebung in Reykjavik endete.



EIN TAG OHNE FRAUEN  
© Rise And Shine Cinema



SHAMBHALA  
© Shooney Films / MFA Film

## **IN EINER ANDEREN WELT INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE**

Das Kino entführt uns für einige Stunden aus unserem Alltag in andere Welten – faszinierend, bewegend, exotisch, irritierend ... Gelegentlich eröffnen die Filmbilder und -geschichten neue Perspektiven, entwerfen Visionen einer besseren Welt, verweisen auf die Möglichkeit, dass alles ganz anders sein könnte – oder inszenieren dystopische Schreckensszenarien. Und vielleicht tauchen wir nicht ganz unverändert aus dem Dunkel des Kinoraums auf.

Mit ganz unterschiedlichen Genres und Formen begeben sich die internationalen Kinostreifzüge auf Spurensuche und wollen zum Nachdenken und zur (kritischen) Auseinandersetzung anregen.

Eine Einführung zu Regisseur/in und Filmkultur sowie ein Angebot zur Diskussion im Kino-Café ergänzen die Vorführungen.

## **AKZENTE EIN KINO-KOOPERATIONSPROJEKT**

Die Kino-Initiative AKZENTE ist ein Kooperationsprojekt von Filmstudio, KulturForum, Fachbereich Medienbildung des Bistums Eichstätt und engagierten Cineasten. Mit seinen internationalen Kinostreifzügen durch verschiedene Zeiten, Länder und Genres präsentiert das Projekt seit 2005 regelmäßig ästhetisch und inhaltlich anspruchsvolle Akzente der Kinokultur.

Für Ihre Anregungen, Filmwünsche und Kritik sind wir Ihnen dankbar. Sie können dafür die zu Beginn jeder Vorstellung verteilten Bewertungskarten verwenden; Sie können uns gerne aber auch persönlich ansprechen. Herzlich laden wir Sie zu den Gesprächen über die Filme im Anschluss an die Vorstellung in entspannter Atmosphäre im Kino-Café ein.

Abonnieren Sie den AKZENTE-Newsletter, damit Sie immer über das aktuelle Programm informiert sind. Eine kurze Nachricht genügt:  
E-Mail: [medienzentrale@bistum-eichstaett.de](mailto:medienzentrale@bistum-eichstaett.de)  
Telefon: 08421 50650

Wenn Sie bei der Konzeption und Planung der AKZENTE-Reihen mitarbeiten möchten, sind Sie herzlich willkommen. Sprechen Sie uns an!

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im Filmstudio.

Gabriele Casper, Akos Doma, Ralph Feigl,  
Friedrich Gegner, Thomas Henke, Hrvoje Jurcic,  
Alejandra Lopez, Martin Ostermann,  
Stefan Weyergraf gen. Streit, Eva Wieland



IN DIE SONNE SCHAUEN  
© Neue Visionen



LOLITA LESEN IN TEHERAN  
© Eitan Riklis / Weltkino

Preis- und Programmänderungen vorbehalten

Fragen – Informationen – Anregungen – Kontakt:  
Fachbereich Medienbildung  
Bistum Eichstätt  
Luitpoldstraße 6 85072 Eichstätt  
Telefon: 08421 50650  
E-Mail: [medienzentrale@bistum-eichstaett.de](mailto:medienzentrale@bistum-eichstaett.de)



**AKZENTE-FILMREIHE**  
**INTERNATIONALE KINOSTREIFZÜGE**  
**Oktober 2025 BIS JUNI 2026**

**FILMSTUDIO IM ALTEN STADTTHEATER EICHSTÄTT**  
**RESIDENZPLATZ 17 [WWW.KINO-EICHSTAETT.DE](http://WWW.KINO-EICHSTAETT.DE)**

**Donnerstag, 9. Oktober 2025, 20.00 Uhr**



## IN DIE SONNE SCHAUEN

Deutschland  
2024  
Mascha Schilinski  
159 Min.  
FSK 16  
Eintritt: 13,50 / 12,00 Euro

Ein abgeschiedener Vierseitenhof im Norden von Sachsen-Anhalt. Hier wachsen vier Frauen aus unterschiedlichen Epochen auf, deren Leben auf unheimliche Weise miteinander verwoben sind. Während sie durch ihre jeweilige Gegenwart streifen, offenbaren sich ihnen Spuren der Vergangenheit – unausgesprochene Ängste, verdrängte Traumata, verschüttete Geheimnisse. Als sich ein tragisches Ereignis auf dem Hof wiederholt, geraten die Grenzen zwischen Vergangenheit und Gegenwart ins Wanken.

Das virtuos montierte, ästhetisch und narrativ meisterlich komponierte Drama bringt die Zeitebenen in einen interessanten filmischen Dialog.

**Donnerstag, 27. November 2025, 20.00 Uhr**



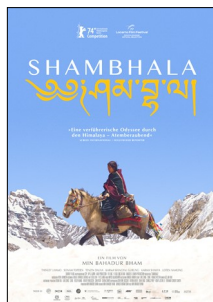
## SPIEL MIR DAS LIED VOM TOD

C'ERA UNA VOLTA IL WEST  
Italien USA  
1968  
Sergio Leone  
164 Min.  
FSK 16  
Eintritt: 14,00 / 12,50 Euro

Sergio Leones monumentales Epos über die Gründerzeit des amerikanischen Westens. Der Bau der Eisenbahn bringt die Zivilisation und mit ihr alle ihre Übel. Mit der Bahn kommt der namenlose Rächer, die Prostituierte, die auf einen Neubeginn hofft, der Großkapitalist samt gedungenem Killer, um seine Interessen durchzusetzen. Daraus entspinnt sich der spektakulärste Western der Filmgeschichte, der in Europa alle Rekorde brach – und in den USA floppte.

Einer der prägenden Filme der 1960er Jahre, griechische Tragödie und Oper zugleich, ein Film über Mythen, der selbst zum Mythos wurde – untermalt von Ennio Morricones grandioser Musik.

**Donnerstag, 26. Februar 2026, 20.00 Uhr**



## SHAMBHALA

Nepal Frankreich  
2024  
Min Bahadur Bham  
151 Min.  
FSK 12  
Eintritt: 13,00 / 11,50 Euro

Die schwangere Pema lebt mit ihren drei Ehemännern in der höchstgelegenen Siedlung der Welt im nepalesischen Himalaya. Als ihr erster Ehemann Tashi auf der Handelsroute nach Lhasa verschwindet und das Gerücht umgeht, Pemas Kind wäre von einem fremden Mann, macht sich Pema in der unbarmherzigen Wildnis auf die Suche nach ihrem geliebten Tashi. Unterwegs wandelt sich die Reise immer mehr zu einer spirituellen Suche nach sich selbst.

„Das an Originalschauplätzen in bis zu 6000 Meter Höhe gedrehte bildgewaltige Drama erzählt mit epischer Bedächtigkeit und großer Sensibilität von der Weisheit des (Zusammen-)Lebens.“ (filmdienst)

**Donnerstag, 19. März 2026, 20.00 Uhr**



## KILL THE JOCKEY

Argentinien Mexiko Dänemark  
2024  
Luis Ortega  
96 Min.  
FSK 12  
Eintritt: 11,50 / 10,00 Euro

Remo, einst ein gefeierter Jockey, verliert bei seinem geplanten Comeback nach einem schweren Sturz nicht nur das Rennen, sondern auch sein Gedächtnis. Befreit von seiner Vergangenheit irrt er durch die Straßen von Buenos Aires und entwickelt eine neue Identität. Doch Gangsterboss Sirena setzt mit seiner skurrilen Bande alles daran, ihn aufzuspüren.

Mit der unverkennbaren Bildsprache von Kaurismäki inszeniert Regisseur Luis Ortega einen surrealen Mix aus Mafia-Thriller und absurder Tragikomödie – ein ungemein sinnliches Kinoerlebnis.

**Donnerstag, 16. April 2026, 20.00 Uhr**



## IXCANUL – TRÄUME AM FUSSE DES VULKANS

Guatemala Frankreich  
2015  
Jayro Bustamante  
92 Min.  
FSK 12  
Eintritt: 11,50 / 10,00 Euro

María lebt mit ihren Eltern am Fuß eines Vulkans im Hochland Guatemalas. Die Maya-Familie ist arm, ein kleiner Bauernhof und die Arbeit auf der Kaffeeplantage sind alles, was sie haben. Die 17jährige María soll mit dem Vorarbeiter Ignacio verheiratet werden, sehnt sich aber nach der Welt jenseits des mächtigen Vulkans. Der Kaffeeplücker Pepe verspricht, sie in die USA mitzunehmen. Doch dann ist sie schwanger und Pepe macht sich aus dem Staub.

Mit einer liebevoll gezeichneten Mutter-Tochter-Beziehung bietet der bewegende Film einen vielschichtigen Einblick in die weitgehend unbekannte Welt der Kaqchikel Mayas.

**Donnerstag, 7. Mai 2026, 20.00 Uhr**



## LOLITA LESEN IN TEHERAN

Italien Israel  
2024  
Eran Riklis  
108 Min.  
FSK noch offen  
Eintritt: 11,50 / 10,00 Euro

Im Teheran der 1990er Jahre versammelt die Literaturprofessorin Azar Nafisi in ihrer Wohnung heimlich sechs ihrer Studentinnen zu einem privaten Lesekreis. Gemeinsam tauchen sie in die verbotenen Werke der westlichen Literatur ein. Inmitten politischer Repression und religiöser Kontrolle wird das Lesen zu einem Akt der Selbstermächtigung der Frauen.

In poetischen Bildern erzählt Eran Riklis die wahre Geschichte von Azar Nafisi – basierend auf ihrem gleichnamigen Roman. Entstanden ist ein bewegendes Drama über Mut, Hoffnung und die stille Kraft der Worte.